

Weiterbildung: Mitwirkung bei der Praxisanleitung für die Pflegeassistenten

Mit Januar 2027 startet wieder der Weiterbildungslehrgang für Praxisanleitung auf der Basis des GuKG § 104a. Praxisanleitung ist ein Bindeglied zwischen Theorie und Praxis und integriert das Potential der Pflegepraxis in die Ausbildung. Durch die Praxisanleitung erfahren die Auszubildenden in einem kontrollierten Umfeld, wie theoretisches Wissen mit praktischem Handeln vernetzt wird.

Nach Maßgabe vorhandener Plätze und unter Bedachtnahme auf die beruflichen Erfordernisse können lt. GuK-WV § 8 (4) auch Angehörige anderer Berufe an der Weiterbildung teilnehmen, sofern sie aufgrund ihrer Qualifikation für die Weiterbildung geeignet sind. Sie erhalten eine formlose Bestätigung für die absolvierten Ausbildungsinhalte.

Zielgruppe:

Angehörige der Berufsgruppe ‚Pflegeassistenten‘

Ausbildungsort: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Baden

Die Weiterbildung gliedert sich in acht Wochenblöcke.

1. Blockwoche:	25.01.27-29.01.27
2. Blockwoche	08.02.27-10.02.27
3. Blockwoche:	01.03.27-03.03.27
4. Blockwoche:	19.04.27-23.04.27
5. Blockwoche	10.05.27-11.05.27
6. Blockwoche	27.09.27-28.09.27
7. Blockwoche	11.10.27-13.10.27

Präsentation und Abschlussfeier: 13.10.2027

Prüfung: Abschlussarbeit inkl. Präsentation und Prüfungsgespräch

Abschluss:

Für den Abschluss der Weiterbildung ‚Mitwirkung bei der Praxisanleitung‘ wird ein Portfolio erstellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreich abgelegter Präsentation und Prüfungsgespräch ein Abschlusszeugnis. Dieses berechtigt die Absolventinnen und Absolventen, den Zusatz „Mitwirkung bei der Praxisanleitung“ zusätzlich zur Berufsbezeichnung zu führen

Teilnehmeranzahl: max. 24

Kursgebühr: 3.031,44 € (exkl. 10% Ust,)

Anmeldung: Bewerbungen online

Kontakt: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Baden
Leesdorfer Hauptstraße 35
2500 Baden
Tel.: 02252/9004/15505
Sekretariat: gukps@baden.lknoe.at

Inhalte und Schwerpunkte:

Die Weiterbildung ist für die Pflegeassistenz konzeptioniert, die sich für die Mitwirkung bei der Praxisanleitung von Auszubildenden im Gesundheitsbereich qualifizieren möchten. Das zu Grunde liegende Verständnis der Mitwirkung bei der Praxisanleitung liegt in der Interaktionsarbeit zwischen DGKP/PFA sowie PA und Auszubildenden. Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Pflegefachassistenz delegieren die Mitwirkung in der Praxisanleitung an die Pflegeassistenz. Diese wird von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten nicht eigenverantwortlich übernommen, da DGKP und PFA diese beaufsichtigen und einer regelmäßigen Qualitätssicherung/Qualitätsprüfung mit Evaluierung unterziehen. Die Dynamik der Ausbildungslandschaft in der Pflege verlangt ein vertieftes Verständnis zur Vermittlung von Ausbildungsinhalten unterschiedlicher Niveaus, Altersgruppen und unterschiedlicher Ausbildungstypen.

Rahmenlehrplan:

Fach- und Methodenkompetenz:	UE:
• Arbeiten mit dem Kompetenzkatalog und Feedback	24
• Pädagogische und didaktische Grundlagen	8
• Verknüpfung Theorie-Praxis – Der 3. Lernort	16
• Praktische Umsetzung des Theorie-Praxis Transfers	22
• Berufspolitisch relevante Themen im Rahmen der unterschiedlichen Pflegeausbildungen	20
• Rechtliche Aspekte der Berufspraxis	20
Soziale, persönliche und kommunikative Kompetenz:	UE:
• Kommunikation und Interaktion	36
• Wissensmanagement	4
• Erstellung Abschlussportfolio	10
	160

* **UE** = Unterrichtseinheit